



## John Boyne : Der freundliche Mr Crippen

Harvey Crippen wächst von seiner Mutter behütet in Michigan auf. Sie lässt nur die Bibel als Lehrmittel zu und so erstaunt es kaum der der junge Harvey versucht auszubrechen. Sein Wissensdurst ist riesig. Er versucht verzweifelt die Studiengebühren für ein Medizinstudium selber aufzubringen, in dem er in einem Schlachthaus arbeitet. Doch es ist ein aussichtsloses Unternehmen und so reicht es einzig für zwei Fernstudiengänge. Diese ermöglichen in Amerika Harvey Crippen sich bereits Doktor nennen zu dürfen. Er findet eine ordentliche Anstellung und lernt dort seine spätere Ehefrau Cora kennen. Cora wird in New York als aufgehender Gesangsstar gefeiert und weil sie ihre Karriere vorantreiben möchte bringt sie nach ihrer Hochzeit Harvey Crippen dazu nach London umzuziehen.

In London angekommen muss Harvey erkennen, dass seine Studiengänge in Grossbritannien nicht anerkannt sind und er einzig Hilfsarbeiten übernehmen kann. Cora muss erfahren, dass London nicht auf sie gewartet hat. Mit diesem herben Rückschlag kann sie nicht umgehen, verlangt nach Gesangsstunden, versucht verzweifelt in der Londoner Gesellschaft Fuss zu fassen. Die finanziellen Mittel von Harvey Crippen sind bald aufgebraucht und die Eheprobleme der beiden werden immer grösser. Es kommt zu handgreiflichen Auseinandersetzungen. Eines Tages teilt Harvey Crippen Freunden und Bekannten mit, dass seine Frau Cora auf ihrer Amerikareise verstorben sei. Es dauert nicht lange, da kommt der Verdacht auf, es könnte mit diesem Todesfall etwas nicht stimmen.

1920 verlässt das Passagierschiff MS Montrose Antwerpen. An Bord, in der 1. Klasse reisen Mr. Robinson, mit seinem Sohn Edmund, Mrs. Drake, die es versteht allen auf die Nerven zu gehen, ihre frühreife Tochter Viktoria, der weltgewandte Mr. Tom DuMarqué, sein Neffe und die liebliche Miss Hayes. Fix- und Höhepunkte an Bord der MS Montrose sind die Essen am Kapitänstisch. Ausser Kapitän Kendall weiss niemand, dass ein in Grossbritannien gesuchter Mörder sich an Bord befinden soll und so pflegt man untereinander den Smalltalk. Beauftragt von Scotland Yard, beobachtet Kapitän Kendall seine Passagiere und entdeckt so manches gut gehütetes Geheimnis. Gelingt es Scotland Yard den Mörder einzuholen und zu fassen?

Obschon das Buch ein Roman ist, bezieht es sich auf den realen Kriminalfall um 1910. Der Leser begleitet, schon bald ahnend wer Mr. Crippen ist, die Passagiere auf Ihrer Reise über den Atlantik. Obschon Mr. Crippen als abscheuliches Monster in der besseren Gesellschaft und bei Scotland Yard figuriert, weiss der Leser, dass alle Passagiere in Sicherheit sind und dass kaum eine Eskalation zu befürchten ist. Mr. Crippen ist freundlich und kann sein Wesen nicht verleugnen.

Der Autor John Boyne ist einem breiten Publikum durch seinen Welterfolg „Der Junge im gestreiften Pyjama“ ein Begriff. In seinem aktuellen Buch überzeugen vor allem die poetische Sprache John Boynes und das sein Geschick uns Leser auf eine Reise über den Atlantik und in die Gesellschaftstrukturen Londons und New Yorks um Jahrhundertwende mitzunehmen. Der Leser staunt über die Leidensfähigkeit eines einzelnen und es scheint, dass sich die Einfühlsamkeit des Autors in seine Protagonisten sich in diesem Buch nochmals besonders zeigt.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesem Buch.



regionalbibliothek weinfelden

Ein Tipp von:

Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin